

Psychotherapie in Gefahr – Weiterbildung finanzieren!

Weitere Infos und Petition



psyfako.org/weiterbildung



Psychotherapie in Gefahr – Weiterbildung finanzieren!

Weitere Infos und Petition



psyfako.org/weiterbildung



Psychotherapie in Gefahr – Weiterbildung finanzieren!

Weitere Infos und Petition



psyfako.org/weiterbildung



Psychotherapie in Gefahr – Weiterbildung finanzieren!

Weitere Infos und Petition



psyfako.org/weiterbildung



Die neue Psychotherapie-Weiterbildung ist in Gefahr!

Seit Herbst 2022 gibt es erste Absolvent*innen des Masters Klinische Psychologie und Psychotherapie und mit ihnen die ersten neuapprobierten Psychotherapeut*innen. Bis Frühjahr 2024 werden circa 1.000 Absolvent*innen des neuen Studiengangs erwartet. Ihre Zahl wird bis 2025 jährlich auf mindestens 2.500 steigen.

Um Fachpsychotherapeut*in zu werden und mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen zu können, muss nach dem Studium eine **5-jährige Weiterbildung** absolviert werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch KEINE Weiterbildungsplätze und KEINE gesetzliche Grundlage zur Finanzierung.

Langfristig ist dadurch nicht nur die Zukunft des psychotherapeutischen Nachwuchses bedroht, sondern auch eine ausreichende psychotherapeutische Versorgung – und dies betrifft ALLE.

Deshalb fordern wir **jetzt** eine gesetzliche Regelung für eine angemessene Finanzierung der Weiterbildung.

Unterstützt uns, indem ihr im Bekannten- und Freund*innen-Kreis auf das Thema aufmerksam macht und diese Informationen teilt, sodass sich die Politik mit der Problematik beschäftigen MUSS.



psyfako.org/weiterbildung



@psyfako

Die neue Psychotherapie-Weiterbildung ist in Gefahr!

Seit Herbst 2022 gibt es erste Absolvent*innen des Masters Klinische Psychologie und Psychotherapie und mit ihnen die ersten neuapprobierten Psychotherapeut*innen. Bis Frühjahr 2024 werden circa 1.000 Absolvent*innen des neuen Studiengangs erwartet. Ihre Zahl wird bis 2025 jährlich auf mindestens 2.500 steigen.

Um Fachpsychotherapeut*in zu werden und mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen zu können, muss nach dem Studium eine **5-jährige Weiterbildung** absolviert werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch KEINE Weiterbildungsplätze und KEINE gesetzliche Grundlage zur Finanzierung.

Langfristig ist dadurch nicht nur die Zukunft des psychotherapeutischen Nachwuchses bedroht, sondern auch eine ausreichende psychotherapeutische Versorgung – und dies betrifft ALLE.

Deshalb fordern wir **jetzt** eine gesetzliche Regelung für eine angemessene Finanzierung der Weiterbildung.

Unterstützt uns, indem ihr im Bekannten- und Freund*innen-Kreis auf das Thema aufmerksam macht und diese Informationen teilt, sodass sich die Politik mit der Problematik beschäftigen MUSS.



psyfako.org/weiterbildung



@psyfako

Die neue Psychotherapie-Weiterbildung ist in Gefahr!

Seit Herbst 2022 gibt es erste Absolvent*innen des Masters Klinische Psychologie und Psychotherapie und mit ihnen die ersten neuapprobierten Psychotherapeut*innen. Bis Frühjahr 2024 werden circa 1.000 Absolvent*innen des neuen Studiengangs erwartet. Ihre Zahl wird bis 2025 jährlich auf mindestens 2.500 steigen.

Um Fachpsychotherapeut*in zu werden und mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen zu können, muss nach dem Studium eine **5-jährige Weiterbildung** absolviert werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch KEINE Weiterbildungsplätze und KEINE gesetzliche Grundlage zur Finanzierung.

Langfristig ist dadurch nicht nur die Zukunft des psychotherapeutischen Nachwuchses bedroht, sondern auch eine ausreichende psychotherapeutische Versorgung – und dies betrifft ALLE.

Deshalb fordern wir **jetzt** eine gesetzliche Regelung für eine angemessene Finanzierung der Weiterbildung.

Unterstützt uns, indem ihr im Bekannten- und Freund*innen-Kreis auf das Thema aufmerksam macht und diese Informationen teilt, sodass sich die Politik mit der Problematik beschäftigen MUSS.



psyfako.org/weiterbildung



@psyfako

Die neue Psychotherapie-Weiterbildung ist in Gefahr!

Seit Herbst 2022 gibt es erste Absolvent*innen des Masters Klinische Psychologie und Psychotherapie und mit ihnen die ersten neuapprobierten Psychotherapeut*innen. Bis Frühjahr 2024 werden circa 1.000 Absolvent*innen des neuen Studiengangs erwartet. Ihre Zahl wird bis 2025 jährlich auf mindestens 2.500 steigen.

Um Fachpsychotherapeut*in zu werden und mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen zu können, muss nach dem Studium eine **5-jährige Weiterbildung** absolviert werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch KEINE Weiterbildungsplätze und KEINE gesetzliche Grundlage zur Finanzierung.

Langfristig ist dadurch nicht nur die Zukunft des psychotherapeutischen Nachwuchses bedroht, sondern auch eine ausreichende psychotherapeutische Versorgung – und dies betrifft ALLE.

Deshalb fordern wir **jetzt** eine gesetzliche Regelung für eine angemessene Finanzierung der Weiterbildung.

Unterstützt uns, indem ihr im Bekannten- und Freund*innen-Kreis auf das Thema aufmerksam macht und diese Informationen teilt, sodass sich die Politik mit der Problematik beschäftigen MUSS.



psyfako.org/weiterbildung



@psyfako